

Evangelisation PRAKTISCH!

Ausbildung
für geistliche Erntehelfer

Vorstellung Forum Evangelisation



Christsein authentisch leben
und verständlich weitergeben ...



Wer wir sind ...

Der Forum Evangelisation e.V. wurde 2010 von Ulrich und Regina Hees in München gegründet. Das Forum versteht sich als Marktplatz für die zeitgemäße Weitergabe des Guten Nachricht von dem Herrn Jesus Christus, in der Vielfalt der Methoden und Stile. Wir sind ein Schulungsdienst für geistliche Erntehelfer und Helferinnen, in Theorie und Praxis. Ulrich ist seit 1975 hauptberuflich als Seminarlehrer, Evangelist, Pastor, Gemeindegründer und Leiter vielfältiger evangelistischer Unternehmungen unterwegs. Seit 1982 zusammen mit seiner Frau Regina. Regina ist eine ehemalige Kinder-, Jugend- und Familienreferentin. Sie ist Pädagogin, Referentin, Seelsorgerin, Seminarleiterin und Evangelistin.



Regina ist eine ehemalige Kinder-, Jugend- und Familienreferentin. Sie ist Pädagogin, Referentin, Seelsorgerin, Seminarleiterin und Evangelistin.

Ehepaar Hees hat drei erwachsene Kinder, eine behinderte Tochter und derzeit vier Enkelkinder. Sie arbeiten in München in wachsenden Gemeinden als Impulsgeber mit ihrer Lehr- und Ausbildungsbegabung mit. Außerdem sind sie oft zu Diensten in einladenden Gemeinden unterwegs.



... und was wir wollen



Wir wollen Ermutiger sein. Zuerst geht es uns darum, dass Christen ihre neue Identität als lebendige Zeugen des Herrn Jesus Christus erst-

mals oder neu entdecken und wahrnehmen. Unsere ermutigende Botschaft am Beginn unserer Dienste ist daher: „Du kannst ein richtig guter, lebendiger Zeuge deines Herrn Jesus Christus werden und sein! Er selbst hat dich dazu in seine Nachfolge berufen und mit seinem Geist beschenkt! Du bist kompetent, d.h. zuständig und fähig für deine Arbeit (Apg. 1,8 und Mt. 4,19).

Wir wollen ausbilden dadurch, dass Christen geistlich lebendiger, beziehungsfähiger und sprachfähiger werden. Dazu ein gutes, respekt- und liebevolles Verhalten in Begegnungen und Gesprächen zeigen. Gut zuhören, ehrlich nachfragen, nicht streiten ... mutig und klar ihre Christuserfahrung und sein Evangelium kommunizieren. Weiter gut und klar, biblisch fundiert auf Rückfragen antworten.

Wir erleben, dass Teilnehmer unserer Angebote große Fortschritte machen, wenn sie diese Punkte der Evangelisation verinnerlichen. Wir üben genau diese Dinge miteinander ein. Das kostet Zeit und Kraft. Hier ist der gemeinsame praktische Einsatz, das Hingehen und in Kontakt und ins Gespräch kommen mit anders Denkenden wichtig. Wir üben das so oft als möglich ein, bereiten vor dafür und werten unsere Erfahrungen darin aus. Gebet, Vertrauen auf Gottes Verheißungen und Gnade und das Wirken seines Heiligen Geist hat bei uns in allem Priorität.



Was bringt es uns?

Sehr viel. Stell dir vor, du hast ein gutes Glaubensgespräch und am Ende möchte dein Gesprächspartner wie du eine persönliche Beziehung zu dem Herrn Jesus Christus erleben. Du, als einer der bei dem Herrn Jesus Christus angekommen bist, kannst einem Freund helfen zu ihm zu finden. Du betest mit ihm und hilfst ihm bei seinen ersten Schritten in seiner Beziehung zu seinem neuen Retter und Herrn zu wachsen. Wow, das wäre es doch, oder? Stell dir vor, du theoretisierst nicht nur über das geistliche Fischen, das Menschen für Christus gewinnen. Du gehst hin und bringst Menschen weiter, näher hin zum persönlichen Vertrauen in Christus. Du erlebst die Freude und das Wirken des Heiligen Geistes im Einsatz. Leute öffnen sich, Gleichgültige werden interessiert, werden Suchende, möchten finden, was du gefunden hast. Du lernst dazu, vermeidest Fehler, verbesserst dich, bzw. der Herr Jesus und sein Geist helfen dir auf. Du wirst sensibel für ein Wirken. Dein Gebetsleben für andere wächst ... Du lernst deine Geschichte mit Jesus und das Evangelium besser, begeisterter, klarer, anschaulicher zu präsentieren. Du bereitest dich vor auf die immer wiederkehrenden Einwände besser zu antworten. – Dies und vieles mehr kannst du lernen, wenn du dich einbringst in eine gut aufgebaut und eingeübte Evangelisationspraxis.

Wir helfen euch dabei, eine evangelistische Willkommenskultur aufzubauen. Unsere Homepage ist eine Fundgrube für gemeindenahere Evangelisation.



Evangelisation als Lebensstil – Entwicklung einer Willkommenskultur

Die Entwicklung eines evangelistischen Lebensstils im Alltag des Christseins ist der Schwerpunkt unserer Angebote. Evangelisation ist für uns weit mehr als eine Veranstaltung. Wobei wir natürlich auch das schätzen. In Kolosser 4,3 steht in der Bibel, dass wir „Schnäppchen“ machen sollen für das Evangelium. So nach missionarischen Gelegenheiten Ausschau halten wie eine Frau, die auf einem Markt nach Schnäppchen schaut. „Kauft heraus“ steht da, aus den Angeboten. „Nutzt die gegenwärtigen Gelegenheiten!“ übersetzen moderne Übertragungen. Die Führung und Vollmacht des Heiligen Geistes ist uns sehr wichtig. Wir evangelisieren verbal und nonverbal.

Die Entwicklung einer Willkommenskultur ist unser Ziel. Wir wollen weitmöglichst unsere Worte durch Taten unterstreichen und erkannte Hindernisse aus uns selbst abbauen. Durch die Jahrzehnte haben wir sehr viele Erfahrungen gesammelt in kreativer Evangelisation, mit allerlei dazu passenden Aktionen. Auf unserer Homepage gibt es unter „Dokumente-Praxis“ und „Bildberichte“ viele Beispiele, auch umfangreiche Ideensammlungen. Wichtig ist uns, dass wir als geistliche Christen in gute Beziehungen mit Menschen kommen. Ihnen gut zuhören und mutig und klar das Evangelium vermitteln. Wir haben großes Vertrauen in unseren Herrn Jesus Christus und sein kraftvolles Evangelium (Römer 1,16).



ABC der Evangelisation für jeden Christen



Ja, so etwas gibt es. Das ist uns beim genauen Hinschauen ins Neue Testament, besonders in die Apostelgeschichte aufgefallen. Für die ersten

Christen war klar, dass jeder von ihnen ein lebendiger Zeuge des Herrn Jesus Christus ist, zuständig für die Weitergabe des Evangeliums in Wort und Tat. Sie konnten nicht schweigen, wurden alle nach intensivem Gebet mit dem Heiligen Geist erfüllt und machten alle die Gute Nachricht kund (Apg. 4). Keiner redete sich raus mit dem Argument, dass sie nicht begabt seien und auf eine spezielle Berufung angewiesen. Was gehört zu diesem ABC. 1. Empfang und Raum für den Heiligen Geist im alltäglichen Leben. 2. Gute Beziehungen zu den Menschen um uns. 3. Die mutige Weitergabe der eigenen Christuserfahrung und das erzählende, erklärende Weitergeben des Evangeliums. 4. Das respektvolle, liebevolle Verhalten in Gesprächen und im gesamten alltäglichen Leben. Genau das üben wir in unserer sehr praxisorientierten Ausbildung ein. Auf dieser Basis gehen wir weitere Schritte.



Unsere Angebote



Wir kommen auf Einladung in Gemeinden, Hauskreise, christliche Werke und Ausbildungsstätten zu

- Tagesseminaren
- Impulstagen
- Jahresfesten, Jubiläen
- Wochenendseminaren mit/oder ohne praktischen Einsatz am Samstag
- Wochenendseminare mit Gottesdienstgestaltung
- Seminartagen mit Seminarabenden Mi. bis Fr., Sa.Seminartag mit/oder ohne praktischen Einsatz und Gottesdienstabschluss am Sonntag
- Mitarbeit bei Leiter- und Mitarbeiterschulungen und Klausuren
- Beratungsabenden
- Mitarbeit bei Gemeindefreizeiten
- Schulungstage für missionarische Aktionen vor Ort
- Schulungsabende in Jugend- und Hauskreisen
- Materialbörsen. Wir stellen Tools vor und bringen aktuelle evangelistische Medien mit
- Wir kommen zur Mitarbeit bei evangelistischen Gottesdiensten und Abenden
- Frauenfrühstückstreffen, -tagen etc. (Regina)
- Jugendtage mit Predigt, Seminar und Infostand
- Mitarbeit bei regionalen und überregionalen Schulungen für Älteste, Pastoren und andere Leiter und Mitarbeiter(innen)
- Wir kommen zur Schulung für missionarische Grundkurse und stellen Kurse vor
- Wir sind offen für weitere/neue Aktivitäten.

Wie erreicht man uns?



Was kostet das?

Eine freiwillige Spende. So wie es die Gemeinde/Gruppe vor Ort entscheidet. Es braucht keine Aktion an den Finanzen zu scheitern.

Wie wird es praktisch?

Informiert euch. Schaut euch die Angebote genau an. Wählt aus, was für euch das Richtige ist. Schaut nach einem passenden Termin. Nehmt Kontakt mit uns auf zwecks Konkretisierung. Lasst uns die Sache miteinander festmachen und gemeinsam baldmöglichst umsetzen!

Kontakt: Forum Evangelisation e. V.

Ulrich und Regina Hees

Brieger Straße 25, 80997 München

Telefon: 089 14349711

E-Mail: uhees@forum-evangelisation.de

Internet: www.forum-evangelisation.de

Spendenkonto:

IBAN: DE03 4526 0475 0013 1668 00

BIC: GENODEM1BFG

Forum Evangelisation arbeitet auf biblischer Basis mit verschiedenen Gemeinden, Werken und Gruppen zusammen. Der Dienst wird durch Spenden finanziert.